

Dr. Astrid Ley

Veröffentlichungen (Auswahl)

Monografien

Zwangssterilisation und Ärzteschaft. Hintergründe und Ziele ärztlichen Handelns 1934-1945, Frankfurt/M. - New York 2004.

The First into the Dark. The Nazi Persecution of the Disabled (gem. mit M. Robertson, Edwina Light), Sydney 2019.

Herausgeberschaften

(gem. mit M. Ruisinger) Gewissenlos - gewissenhaft. Menschenversuche im Konzentrationslager, Ausstellungskatalog, Erlangen 2001.

(gem. mit G. Morsch) Medizin und Verbrechen. Das Krankenrevier des KZ Sachsenhausen 1936-1945, Ausstellungskatalog (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 21), 1. Auflage Berlin 2007.

(gem. mit G. Morsch) Das KZ Sachsenhausen 1936-1945. Ereignisse und Entwicklungen, Ausstellungskatalog (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 23), 1. Auflage Berlin 2008.

(gem. mit I. Eschebach) Geschlecht und „Rasse“ in der NS-Medizin (Forschungsbeiträge und Materialien der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 5), Berlin 2012.

(gem. mit A. Hinz-Wessels) Die Euthanasie-Anstalt Brandenburg an der Havel. Morde an Kranken und Behinderten im Nationalsozialismus, Ausstellungskatalog (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 34), Berlin 2012.

(gem. mit U. George, S. Göbel, S. Göthling) Die Tötungsanstalt Brandenburg 1940. Behinderte Menschen wurden ermordet. Texte in Leichter Sprache (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 36), Berlin 2012.

(gem. mit R. Loddenkemper, N. Konietzko, V. Seehausen) Pulmonary Medicine during National Socialism, Berlin 2019.

„Im Reich der Nummern, wo die Männer keine Namen haben.“ Haft und Exil der Novemberpogrom-Gefangenen im KZ Sachsenhausen, Ausstellungskatalog (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 58), Berlin 2020.

Aufsätze

Im Teufelskreis der Eugenik. Die Erfahrungen der Nürnbergerin Grete S. mit der NS-Erbpflege, in: Bios. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History 12 (1999), S. 92-107.

„Die Verminderung der Hausbesuche erklärt sich durch die anderweitige Inanspruchnahme der Fürsorgeärzte ...“. Zu den Auswirkungen des Sterilisationsgesetzes auf die Offene Fürsorge für Geisteskranke, in: Prävention im 20. Jahrhundert. Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in Deutschland, hgg. von S. Stöckel und U. Walter, Weinheim-München 2002, S. 122-135.

Nationalsozialistische Erbgesundheitspflege im Spannungsfeld gesellschaftlicher Interessen. Ideologische, ökonomische und medizinische Ziele des Sterilisationsgesetzes, in: W. Woelk und J. Vögele (Hg.), Geschichte der Gesundheitspolitik in Deutschland. Von der Weimarer Republik bis in die Frühgeschichte der „doppelten Staatsgründung“, Berlin 2002, S. 187-196.

Medizin im Konzentrationslager: Gezielte Vernachlässigung, medizinische Minimalversorgung, ärztliche Verbrechen. Dauerausstellung in der Gedenkstätte Sachsenhausen, in: Medizinhistorisches Journal 41 (2006), S. 99-108.

Psychiatriekritik durch Psychiater. Sozialreformerische und professionspolitische Ziele des Erlanger Anstaltsdirektors Gustav Kolb (1870-1938), in: „Moderne“ Anstaltspsychiatrie im 19. und 20. Jahrhundert – Legitimation und Kritik, hgg. von H. Fangerau und K. Nolte, Stuttgart 2006, S. 195-219.

Das Erbgesundheitsverfahren nach dem NS-Sterilisationsgesetz. Eine Einführung, in: Justiz und Erbgesundheit: Zwangssterilisation, Stigmatisierung, Entrechtung: Das „Gesetz zur

Verhütung erbkranken Nachwuchses“, hgg. vom Landesjustizministerium des Landes NRW, Geldern 2008, S. 39-63.

Neue Dauerausstellung: Das KZ Sachsenhausen 1936-1945. Ereignisse und Entwicklungen, in: Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg, Heft 12, Juni 2008.

Remembering Nazi Crimes Ideologically: East and West German Exhibits at Sachsenhausen, in: J.A. Williams (ed.), Berlin since the Wall's End. Shaping Memory and Society in the German Metropolis since 1989, Newcastle (UK) 2008, S. 110-117.

„Lebens-Spuren.“ Gedenkbuch für die in Brandenburg/Havel ermordeten „Euthanasie-Opfer“ aus Berlin, in: GedenkstättenRundbrief 147/2009, S. 21-23.

Vom Krankenmord zum Genozid. Die „Aktion 14f13“ in den Konzentrationslagern, in: Dachauer Hefte 25 (2009), S. 36-49.

Spanische Häftlinge im KZ Sachsenhausen, in GedenkstättenRundbrief 151/2009, S. 26-31.

Der Beginn des NS-Krankenmords in Brandenburg/Havel. Zur Bedeutung der „Brandenburger Probetötung“ für die Aktion T4, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 58 (2010), S. 321-331.

Zu den Bedingungen verbrecherischer Menschenversuche in der NS-Zeit, in: Medycyna na Usługach Systemu Eksterminacji Ludności w Trzeciej Rzeszy i na Terenach Okupowanej Polski, G. Łukomskiego und G. Kucharskiego (Hg.), Poznań-Gniezno 2011, S. 53-66.

„Arzneimittelversuch zur Hebung der Leistungsfähigkeit und Wachhaltung“. Humanexperimente der Marine auf der Schuhprüfstrecke des KZ Sachsenhausen, in: Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland 13 (2012), S. 149-157.

Die Debatte um ein neues Sterilisationsgesetz in der Bundesrepublik. Zur Geschichte einer erfolglosen ärztlichen Forderung, in: Herausforderungen. 100 Jahre Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, hgg. von Ch. Anthuber u.a., Stuttgart 2012, S. 197-205.

Kollaboration mit der SS zum Wohle von Patienten? Das Dilemma der Häftlingsärzte in Konzentrationslagern, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 61 (2013), S. 123-139.

Verbrechen gegen Kranke und Geschwächte im Vorfeld der Lagerräumung 1945. Die Abschiebung und Ermordung als „marschunfähig“ eingestufte Häftlinge im KZ Sachsenhausen, in: Konzentrationslager. Studien zur Geschichte des NS-Terrors, hgg. von D. Garbe und G. Morsch, 1 (2015), S. 37-62.

Über 70 Jahre nach der „Aktion T4“: Neue Gedenkstätte am Ort der Krankenmorde in Brandenburg/Havel, in: Historia Hospitalium 29 (2016), S. 207-221.

Experimentos médicos en campos de concentración alemanes. El papel de los médicos y su trato a las víctimas, in: E. Cuerda Galindo y Francisco López-Muñoz (ed.), Cuando la medicina no cura. La participación del personal sanitario en torturas, genocidios y experimentos al margen de los códigos éticos, Madrid 2016, S. 223-237.

Children as Victims of Medical Experiments in Concentration Camps, in: P. Weindling (ed.), From Clinic to Concentration Camp. Reassessing Nazi Human Experiments and Coerced Research, 1933-1945, New Findings, Interpretations and Problems, London - New York 2017, S. 209-220.

Ausgegrenzt – vernachlässigt – ermordet. TB-Kranke im Nationalsozialismus, in: R. Loddenkemper, N. Konietzko und V. Seehausen (Hg.), Die Lungenheilkunde im Nationalsozialismus, Berlin 2018, S. 152-179.

"Im Reich der Nummern, wo die Männer keine Namen haben". Haft und Exil der Novemberpogrom-Gefangenen im KZ Sachsenhausen. Sonderausstellung in Berlin, Houston, Texas, und der Gedenkstätte Sachsenhausen, in: GedenkstättenRundbrief 193/2019, S. 16-25.

Sexualität im Männer-KZ zwischen Gewalterfahrung und Tauschverhältnis. Zum Schicksal des Pogrom-Häftlings Siegfried H. im KZ Sachsenhausen, in: Ravensbrück denken. Gedenk- und Erinnerungskultur im Spannungsfeld von Gegenwart und Zukunft, hgg. von S. Arend und P. Fank, Berlin 2020, S. 52-58.

lost/found/art. Von der historischen Spur zum Erinnerungskunstwerk. Partizipatives Kunstprojekt und Sonderausstellung in der Gedenkstätte Sachsenhausen, in: GedenkstättenRundbrief 201/2021, S. 14-20.

Eugenische Zwangssterilisation im KZ Sachsenhausen. Zur Konkurrenz von Normenstaat und Maßnahmenstaat im Nationalsozialismus, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 69 (2021), S. 850-867.